



# Naturparksprünge

Natur hautnah erleben

▲ Im Hainich wird nicht „aufgeräumt“: Die Natur darf sich hier ganz ursprünglich entfalten. Dabei entstehen artenreiche Lebensräume und Rückzugsgebiete für Flora und Fauna.

**Sie müssen sich nicht auf einen der idyllisch-malerischen Thüringer Naturparks festlegen: Mit den „Naturparksprüngen“ kombinieren wir Rennsteig, Hainich (mit Baumkronenpfad) und Wanderwege im Thüringer Wald inmitten des romantischen Werratal miteinander. Sie erkunden die schönsten Querschnitte der Thüringer Kultur und Naturlandschaft mit grandiosen Panoramablicken, zahlreichen Burgen und Schlössern sowie Wirkungsstätten großer Dichter und Denker.**

Den Tag Ihrer Anreise nach Eisenach können Sie zugleich nutzen, um die zahlreichen historischen Gassen und Museen der Wartburgstadt zu erkunden. Nachdem Sie sich einen ersten Eindruck von der Stadt gemacht haben, genießen Sie den Abend in einem der gemütlichen Restaurants unserer Stadt.

Ihr Wanderweg führt Sie an Tag zwei durch die mystische Drachenschlucht über die Hohe Sonne, den Clausberg, über den Vacharer Stein und dann zum Steinkreuz Wilde Sau, wo Sie in einer Hütte eine gemütliche Rast einlegen können. Dann geht es weiter bergan über die Hohe Sonne nach Ruhla-Ascherbrück. Das Bergstädtchen Ruhla hat eine lange Uhrmacher-Tradition und Sie können sich das Uhrenmuseum, den Freizeitpark mini-a-thür oder die Naturparkverwaltung ansehen.

Auf dem Rennsteig erleben Sie die Gegensätze des Thüringer Waldes:

weites Vorland und enge Täler, frischgrüne Wiesen und duftende Wälder. Sie starten Ihren dritten Urlaubstag in Ruhla-Ascherbrück und wandern oft bergan vorbei am Ruhlaer Häuschen zum Großen Inselsberg, der am höchsten Punkt 916 Meter hoch ist. Für alle Wanderer beginnt nun ein steiler Aufstieg, der mit einem sagenhaften Ausblick belohnt wird. Dann geht es bergab nach Bad Tabarz und es bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Erholung.

Am nächsten Tag fahren Sie mit der nostalgischen Waldbahn von Tabarz nach Gotha. Ein einmaliges Erlebnis – nicht nur für Straßenbahnfreunde. Zwischendurch lohnt es sich auszuweichen, z.B. um die Kristallgrotte in der Marienglashöhle zu besichtigen. Sie gelangen in die einstige Residenzstadt Gotha und haben dort Zeit für einen Stadtrundgang. Schloss Friedenstein, die Orangerie und die Altstadt laden zum Verweilen ein.



- 1 Anreise nach Eisenach
- 2 Eisenach > Ruhla (19 km)
- 3 Ruhla > Bad Tabarz (17 km)
- 4 Tabarz > Gotha > Bad Langensalza

- 5 Bad Langensalza > Hütscheroda (20 km)
- 6 Hütscheroda > Mihla (14 km)
- 7 Abreise oder Verlängerung

✓ inklusive Servicepaket (S. 11)

+ 1x Bahnfahrt Tabarz > Gotha,  
+ 1x Bahnfahrt Gotha > Bad Langensalza,  
+ Anreise Fr bis Di möglich

Nach Ihrem Stadtbesuch in Gotha fahren Sie mit der Bahn in die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza. Dort können Sie die Seele in der Friederiken-Therme baumeln lassen, durch die berühmten Gärten der Kurstadt flanieren und die nahezu vollständig erhaltene Stadtmauer bewundern.

Am fünften Tag tauchen Sie im Nationalpark Hainich in den Thüringer Dschungel ab. Entdecken Sie das UNESCO-Weltnaturerbe und mit seinem bekannten Baumkronenpfad! Hier wandern Sie auf dem Hainichlandweg zum höchsten Punkt des Hainichs, dem „Alten Berg“, und vom Crauler Kreuz zur Thiemsburg. Genießen Sie den Ausblick über den gesamten Hainich und das Thüringer Becken! Wagen Sie in großer Höhe den Blick in die Wipfel eines Buchenwaldes, bevor Sie am vorletzten Tag Ihrer Reise das beschauliche Mihla erreichen.

